

Elfriede Härtner freut sich über ihren Gewinn

Budenheimerin gewann mit Sparlos der Budenheimer Volksbank eG 5.000 Euro

Budenheim. – Elfriede Härter aus Budenheim ist glückliche Gewinnerin der Juni-Auslosung des Gewinnsparvereins: Mit einem Gewinnsparlos der Budenheimer Volksbank eG gewann sie satte 5.000 Euro! Noch überlegt Frau Härter, wie sie ihren Gewinn verwenden wird.

„Vielleicht investiere ich ihn in eine schöne Reise“, strahlt sie. Anlageberater Stefan Wolf freute sich, ihr im Servicebereich der Bank mit einem Blumenstrauß persönlich gratulieren zu können. Kunden mit mindestens zehn Sparlosen und verschiedenen Endnummern steigern ihre Gewinnchance natürlich erheblich. Auch Elfriede Härter ist klug, denn sie hat nicht nur ein Gewinnsparlos, sondern gleich mehrere.

Sie weiß, dass sie damit sparen, gewinnen und zusätzlich viel Gu-



Anlageberater Stefan Wolf und Gewinnerin Elfriede Härter (für das Foto wurden zwar die Mund-Nasen-Bedeckungen abgenommen, aber auf ausreichenden Sicherheitsabstand geachtet). (Foto: Budenheimer Volksbank)

tes tun kann. Beim Besitz von zehn Losen mit verschiedenen Endnummern ist ein monatlicher Gewinn sogar garantiert! Und bereits mit fünf Euro ist man dabei. Für jedes Los, das über die Budenheimer Volksbank eG gekauft wird, werden vom Gewinnsparverein e.V. Spendengelder bereitgestellt für kirchliche, soziale und mildtätige Vereinigungen.

Letztes Jahr konnte die Budenheimer Volksbank eG eine stolze Summe von 50.000 Euro spenden, die vielen Budenheimer Vereinsmitgliedern zugute kam. Zum Gewinnsparer werden deshalb nicht nur immer mehr Kunden, sondern auch Vereinsmitglieder,

weil sie selbst wissen, wie wichtig jeder Euro für den Verein ist und wie gut man die finanzielle Unterstützung der Budenheimer Volksbank eG gebrauchen kann. In den letzten Jahren durften sich schon viele Gewinnsparer der Budenheimer Volksbank eG über wertvolle Sachpreise freuen, die zusätzlich zu den monatlichen Geldpreisen verlost werden, z. B. über einen Opel Cascada, einen Mini Cooper Pepper, einen Mercedes Benz CLA 180 Coupé, eine Vespa, einen VW Move Up, einen Saugroboter, Musikkarten mit Übernachtung in Köln, eine Reise zu den Kapverdischen Inseln, eine Kreuzfahrt zum Nordkap und, und, und...


KORFMANN GARTENBAU
Pflege & Anlage seit 1992


**SOLITÄR
STAUDEN**

Gärtnerei geöffnet
Mo - Fr 9 - 16 h | Sa 9 - 12 h
Ernst-Ludwig-Straße 24 b • Tel. 6092
www.korfmann-gartenbau.de

DÖRR
spenglerei - bedachungen

www.spenglerei-doerr.de

steinweg 20
55257 budenheim
t 06139 . 9625025
f 06139 . 9625026
info@spenglerei-doerr.de

Erweiterte Anbindung durch die Linie 61

Bürgermeister Stephan Hinz: Tragen zur Mobilitätswende bei

Budenheim. Bislang fährt die Linie 61 aus Laubenheim kommend bis zur Endhaltestelle Parkallee am Golfplatz. „Nach einigen Gesprächen und Verhandlungen mit der MVG haben wir erreicht, dass die Linie 61 Budenheim komplett anbinden wird“, so Bürgermeister Stephan Hinz.

Und das sieht voraussichtlich ab 1. April 2022 so aus:

Die Linie 61 fährt die Haltepunkte Parkallee an, fährt danach in den Schwarzenbergweg, in die Wiesmoorer sowie die Eaubonner Straße. Anschließend fährt sie weiter durch die Waldstraße, An den Erlen, zur Jahnstraße bis zur Waldsporthalle. Dort wird sie enden und ermöglicht es damit, dass auch die Sportstätten bzw. die Gemeindehalle mit den öffentlichen Verkehrs-

mitteln angebunden sind.

„Wir sind sehr zufrieden mit dieser Entwicklung“, sagt Bürgermeister Hinz, der sich in den letzten Monaten für eine Erweiterung der Linie 61 stark gemacht hat. Denn dadurch sind die Neubaugebiete, aber auch der westliche Teil Budenheims angebunden. „Damit tragen wir auch zur notwendigen Mobilitätswende bei“, erklärt Hinz weiter.

Die Verkehrsgestaltung ist noch im Gange, so müssen noch die Haltepunkte verbindlich festgelegt werden. Dabei gilt es mit Beteiligung von Verkehrsexperten Haltepunkte an gut anfahrbaren, gefahrungsfreien Standpunkten, die gleichzeitig einen großen Einzugsbereich berücksichtigen, auszuwählen. Die Linie 61 wird im halbstündigen Takt



(Fotos: Gemeinde Budenheim)

zwischen Mainz-Laubenheim und Budenheim pendeln. Eine stündliche Anbindung zwischen Budenheim und Ingelheim ist durch die Linie 61 zusätzlich gegeben.

Die Preisgestaltung der Wabe ist noch mit dem Rhein Main Verkehrsbund (RMV) und der Kreisverwaltung zu klären. Ebenso wird sich die Gemeindeverwaltung für die Nutzung von E-Bussen einsetzen und auch diesen Aspekt in die aktuellen Gespräche einfließen lassen.

Das Hallenbad öffnet wieder

Als Öffnungstermin ist der 2. August geplant

Budenheim. Erfreulicherweise besteht jetzt doch die Möglichkeit, das Hallenbad in Budenheim zu öffnen. „Die Entscheidung der Landesregierung kam für uns überraschend, die Information haben wir aber freudig aufgenommen“, so Vorstandssprecher Jörg Gräf. Seit letzter Woche laufen die Vorbereitungen, das Hallenbad zu öffnen. Als Öffnungstermin ist der 2. August geplant.

„Zum einen wird das Becken gefüllt, um dann im Anschluss die technischen Abläufe wie Wasseraufbereitung, Dichtigkeit der erneuerten Rohrleitungen und

andere mehr zu testen. Die Sanierungsmaßnahmen sind erfolgreich abgeschlossen worden, so dass wir uns freuen, das Bad öffnen zu dürfen“, erläutert der technische Vorstand Griesser.

Gräf ergänzt: „Das bestehende Hygienekonzept wird parallel an die neuesten Bestimmungen angepasst und entsprechende Informationsveranstaltungen mit externen Nutzern wie Schulen und Vereine durchgeführt, um diesen das Konzept vorzustellen. Des Weiteren werden die Beschäftigten noch turnusmäßige Nachweise wie z. B.

Erste-Hilfe-Kurse erbringen“. Bürgermeister Stephan Hinz begrüßt ausdrücklich die Entscheidung der Landesregierung: „Das Hallenbad stellt nach der Sanierung ein Kleinod in Budenheim dar. Es ist sehr wichtig, in Budenheim endlich wieder die Möglichkeit anzubieten, Schwimmunterricht durchzuführen, sowie den Vereinen die Gelegenheit zu geben, ihre Aktivitäten wieder aufzunehmen. Ein großer Dank gilt auch dem Landkreis Mainz-Bingen, der die Sanierung finanziell stark unterstützt haben“.

Impressum

Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim. Bei Nichterhalten auch erhältlich bei: Schreibwaren Lang, Lotto am Eck, Pankratius Bäckerei, Ezzo Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Achim Laqua
Telefon: 06721/6812617
Mobil: 0160/5003498
Fax: 06721/32577
E-Mail: laqua@rheingau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Januar 2013

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Druck
VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

Verlag und Vertrieb

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzeitung@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de

Allgemeines
Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

Tatkräftig angepackt

CDU Budenheim unterstützt bei der Pflege öffentlicher Grünanlagen

Budenheim. – Der Monatsbeginn war gepaart mit massig Sonnen- aber auch Regenstunden. Wer einen eigenen Garten hat, konnte dem Gras Wort wörtlich beim wachsen zusehen. Kaum war die Hecke einmal in Form gebracht, musste auf der anderen Seite schon wieder nachgebessert werden.

„Uns wurde von immer mehr Anrufen bei den Gemeindewerken bezüglich der Grünpflege berichtet. Da wollten wir helfen, dem äußeren Erscheinungsbild unserer Gemeinde ein kleines Stück Richtung Bikinifigur 2021 zu verhelfen“, so der Budenheimer CDU-Vorsitzende Tim Froschmeier. „Und so wurde der Plan zügig in die Realität umgesetzt“, ergänzt Kai Hoffmann, Mitglied des Gemeinderates und der Jungen Union Budenheim. Auch Bürgermeister Stephan Hinz war am vergangenen Samstag tatkräftig dabei.

„Nach einigen Stunden Arbeit, aber auch vielen interessanten



Tim Froschmeier, Kai Hoffmann, Stephan Hinz und Alexander Bachmann (v.l.). In der vorderen Reihe sind die beiden „Schneckenretter“ zu sehen, die die Truppe unterstützten.

Gesprächen mit Budenheimern, erstrahlen ein Beet und mehrere Grüninseln wieder im alten Glanz.

Die Resonanz der angetroffenen Bewohner war überwältigend“, fasste Alexander Bachmann den

schweißtreibenden Tag zusammen.

Hinz und Froschmeier sind sich einig: „Gehen wir mit offenen Augen durch den Ort und packen, wenn auch nur kurz, dort an, wo es gerade notwendig ist, wohnen wir auch weiterhin in einem Budenheim, in dem man gerne lebt.“



Bürgermeister Stephan Hinz bei seinem Einsatz mit der Heckenschere.

(Fotos: CDU Budenheim)

Kirchliche Nachrichten



Katholische Pfarrgemeinde

Samstag, 19. Juni 18:30 Uhr Vorabendgottesdienst

Sonntag, 20. Juni 10:00 Uhr Hochamt

Anmeldungen für den Samstags- und Sonntagsgottesdienst sind bis **Donnerstag, 12:00 Uhr** telefonisch unter der 2129 oder per e-mail an: Info@st-pankratius-budenheim.de möglich.

Sofern noch Plätze frei sind, können Besucher auch ohne Voranmeldung am Gottesdienst teilnehmen. In diesem Fall bitten wir einen bereits ausgefüllten Zettel mit Namen, Adresse und Telefonnummer vor dem Gottesdienst beim Ordnerdienst abzugeben.

Bitte beachten Sie, dass beim Betreten und Verlassen der Kirche, sowie während des gesamten Gottesdienstes, alle Gottesdienstteilnehmenden eine **medizinische Maske** tragen müssen!

Caritas Sommersammlung

„Weil Spenden gut tut!“ unter diesem Motto findet die Caritasommer-

sammlung vom **18.06. bis 28.06.2021** statt.

Wenn Sie weiterhin die Caritasgruppe Budenheim unterstützen wollen, so liegen in der Kirche Überweisungsträger für Ihre Spende aus. Sie können aber auch ihre Spende in die vorbereitenden Briefumschläge hinterlegen und während des Gottesdienstes, oder im Briefkasten des Pfarrbüros abgeben.

Mit ihrer Spende setzen Sie ein sichtbares Zeichen für mehr Nächstenliebe und Solidarität in unserer Gesellschaft.

HERZLICHEN DANK!

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 20. Juni, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Stefan Volkmann

Die Höchst-Teilnahmezahl liegt bei 34 Personen in der Ev. Kirche. Für alle Gottesdienste gilt unser Hygienekonzept. Eine Teilnahme ist nur mit OP- oder FFP2-Maske möglich.

Veranstaltungen:

Dienstag, 22. Juni: 17.00 Uhr Kon-

firmandenkurs mit Pfarrer Dr. Stefan Volkmann

Gruppenstunden:

Dienstag, 22. Juni: 18.00-20.00 Uhr: Teenkreis

Donnerstag, 24. Juni: 11.00 Uhr Kinderstunde im Ev. Kindergarten mit Pfarrer Dr. Stefan Volkmann

17.00 Uhr Kinderchorprobe mit Rabea Korrell im Außengelände des Ev. Kindergartens

Freitag, 25. Juni: 17.00-18.30 Uhr: Crazy Cookies

Für alle Veranstaltungen und Gruppenstunden gilt unser Hygienekonzept.

Herzlichen Glückwunsch



Ihren Geburtstag feiern:

20.06. Rosche, Anna 100 J.
20.06. Beitz, Albert 80 J.

Ihre Goldene Hochzeit feiern:

18.06. Eheleute Maria und Hans-Jürgen Flöte

Damit es alle erfahren

Familienanzeigen

in die Heimat-Zeitung!

„Straßenlicht“ darf nicht verkauft werden

– Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) – Spendaufsicht in Rheinland-Pfalz – hat einem hessischen Einzelunternehmen mit Sitz in Darmstadt den Verkauf der sogenannten Obdachlosenzeitung „Straßenlicht“ in Rheinland-Pfalz untersagt. Das samlungsrechtliche Warenvertriebsverbot ist bestandskräftig.

Nach Mitteilungen von Behörden und angesprochenen Passanten in Rheinland-Pfalz wird durch die Vorderseite der Zeitung „Straßenlicht – Obdachlosenzeitung“ der Eindruck vermittelt, dass mit dem Kauf der Zeitung gemeinnützige Zwecke gefördert würden. Der Aufforderung zur Auskunftserteilung über die Verwendung der Verkaufserlöse kam das Unternehmen nicht nach. Die Zeitungsverkäufe erfolgen zum Teil an der Haustüre und in den Fußgängerzonen, unter anderem in Schifferstadt, Mainz und Frankenthal.

Sollte weiterhin die Obdachlosenzeitung „Straßenlicht“ in Rheinland-Pfalz verkauft werden, bittet die ADD in Trier um sofortige Mitteilung.

Bischof besuchte Firmlinge

Firmgottesdienst in Budenheim am 26. Juni

Budenheim. – 15 Jugendliche führen seit April ihren im vergangenen Jahr begonnenen Firmkurs in der Pfarrgemeinde St Pankratius fort und bereiten sich auf die Feier der Firmung vor. Besonders erfreut habe die Jugendlichen, dass Bischof Peter Kohlgraf im Vorfeld der Firmung die Firmbewerber mit ihren Katecheten in Budenheim besucht hat. Während eines gemeinsamen Gottesdienstes konnte der

Bischof viel aus seinem persönlichen Glaubensleben an die jungen Christinnen und Christen weitergeben. „Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt; aber antwortet bescheiden und ehrfürchtig.“ (1Petr 3,15) Diesen Worten aus dem ersten Petrusbrief folgte Kohlgraf und habe die Firmbewerber mit seinen Antworten zu ihren Fragen beeindruckt. Auch

die Jugendlichen teilten mit dem Bischof ihr zuvor verfasstes Glaubensbekenntnis und dankten für die offene Begegnung, die die Vorfreude auf die Firmung wachsen lasse.

Am Samstag, 26. Juni wird der Bischof in der Pfarrgemeinde St. Pankratius folgenden Jugendlichen das Sakrament der Firmung spenden: Florian Beierle, Aurelia Berg, Lisa Bosai, Ben Brednich, Anna Brunn, Elisea Fama, Franca Fürschütte, Lilli Jacob, Stella Klein, Malik Lichtenberg, Annika Simsch, Johanna Strupp, Charlotte Viviani, Jonas Viviani und Jonas Wesche.

Aufgrund der derzeit geltenden Hygienevorschriften ist die für die Dreifaltigkeitskirche zugelassene Personenzahl bereits mit den Firmlingen und ihren Angehörigen ausgeschöpft.

Vereine



Aufgrund der niedrigen Inzidenzwerte im Landkreis Mainz-Bingen freuen wir uns weitere Freiluftaktivitäten anbieten zu können. Montags von 9 bis 10 Uhr und von 9.30 bis 10.30 Uhr Walken. Treffpunkt: Bürgerhaus. Ebenfalls montags Boule oder andere Spiele ab 17.30 Uhr. Treffpunkt: Am Bouleplatz, Reiterweg. Anmeldung bei Alfred Bopp unter Telefon 061 39/52 79 oder Jens Christmann, Telefon 061 39/54 36.

Dienstags und mittwochs Bewegung und Gymnastik im Freien auf dem Geräteparcour vor dem Waldschwimmbad. Dienstags 9.30 Uhr und mittwochs 1. Gruppe 9.30 Uhr, 2. Gruppe 10.30 Uhr. Treffpunkt: Waldschwimmbad. Anmeldung bei Marika Hirschberger unter Telefon 061 39/67 11. Teilnahme nur mit vorheriger telefonischer Anmeldung.

Aktuell gilt die 3-G-Regelung: Geimpft, genesen, getestet.

Vorankündigung Mitgliedertreffen: Am 15. Juli treffen wir uns (mit Partner) um 17 Uhr auf den Budenheimer Terrassen. Anmeldung erforderlich bis 11. Juli bei Jens Christmann, Telefon 061 39/54 36.



(Foto: Pfarrgemeinde St Pankratius)

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztliche Bereitschaftsdienste

In Notsituationen, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind: Telefon: 116117 (ohne Vorwahl, kostenfrei)

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste

der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz, Tel.: 061 31/17-0, www.klinik.uni-mainz.de St. Vincenz und Elisabeth Hospital An der Goldgrube 11, 55131 Mainz

Tel. 061 31/575-0, Fax: 061 31/575-11 17, www.katholisches-klinikum-mz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen Dienstbereit sind: Am Samstag, 19. und Sonntag, 20. Juni 2021: Dr. Mentz/Dr. John-Koch, Haifaallee 20, Mainz-Bretzenheim, Telefon 061 31/31777. Am Mittwoch, 23. Juni 2021: Drs. Koffler/Böckelmann/Theobald, Zollgasse 11, Mainz-Weise-

nau, Telefon 061 31/811 46.

Die Anschriften der Notdienst sehenden Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 061 32/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Not-

falldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 061 31/19240 (Angaben ohne Gewähr)

Leserbriefe



Leserbriefe geben stets die Meinung des Einsenders wieder, die nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen muss.

Mit der Entwicklung nicht zufrieden

Die Pläne der Gemeinde, die Buslinie 61 ab kommenden April durch Wiesmoorer und Eubonner Straße zu führen, stößt bei unserem Leser Andreas Gäbler auf Ablehnung.

„...sehr zufrieden mit dieser Entwicklung“, so schreibt es Bürgermeister Hinz auf der Homepage der Gemeinde zur erweiterten Anbindung der Linie 61. Was sich in den letzten Wochen durch diverse Gerüchte und Indizien befürchten ließ, ist nun also Realität? Durch beengte Straßen inmitten von Wohngebieten sollen zukünftig im halb-Stunden-Takt Stadtbusse fahren. Statt bestehende Verkehrsprobleme wie bspw. in der Binger Straße zu lösen, schafft man lieber Neue. So hat schließlich jeder etwas davon....

Als Anlieger der Wiesmoorer Straße möchte ich mich hier auf den Abschnitt Schwarzenbergweg, Wiesmoorer Str., Eubonner Str. beschränken. Hier wird mir die Verkehrssituation tag täglich vor Augen geführt und es ist entgegen meiner Vorstellungskraft, wie hier im halb-Std.-Takt Busse durchfahren sollen. Wobei der Takt ja bedeutet, dass es vier Busse pro Stunde sind. Schon jetzt hat die Verkehrsbelastung in dieser Achse zugenommen. Nicht nur durch den völlig gerechtfertigten Anliegerverkehr durch das Neubaugebiet, sondern leider auch, da die Anliegerstraßen offensichtlich als Umfahrung durch Auswärtige genutzt werden. Die Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h wird bereits jetzt, trotz bestehender Maßnahmen zur Beschränkung, oftmals nicht eingehalten. Können diese bestehenden Maßnahmen bei Busnutzung überhaupt bestehen bleiben?

Am Schwarzenbergweg ist zu Stoßzeiten an der Deponie ein Durchkommen nur über die Gegenspur möglich, immer in der Hoffnung, dass „von oben“ niemand entgegenkommt. Hier wird die Fahrbahn speziell morgens zu Betriebsbeginn und samstags als Wartespur für Anlieferer der Depo-

nie genutzt. Mit einem Stadtbus ist die Nutzung der Gegenspur wohl kaum möglich?

Die Wiesmoorer Str. lädt bereits jetzt dazu ein, die „30“ zu ignorieren. Um den Verkehr hier weiter zu „beruhigen“, wären zusätzliche Engstellen notwendig. Bei Nutzung als Busstrecke wohl ausgeschlossen. Bleiben die bestehenden Maßnahmen wenigstens bestehen?

Die Eubonner Str. ist für Fahrzeuge >7,5t gesperrt. Sicher aus gutem Grund, da die Fahrbahn samt Unterbau wohl kaum für einen dauerhaften Schwerverkehr ausgelegt sein dürfte. Die Nutzung durch Baufahrzeuge der letzten Jahre hat bereits sichtbare Spuren hinterlassen. Weiterhin ist auch dieser Abschnitt durch die bestehenden verkehrsberuhigenden Maßnahmen für Busse m.E. ungeeignet. An der Verschwenkung vor der Telekom-Vermittlungsstelle wird es bereits mit zwei Pkw eng. Auch hier stellt sich die Frage, bleiben diese Maßnahmen oder müssen sie für den Bus weichen? Ich kann mir nicht vorstellen, dass sich die Situation in der Waldstraße, An den Erlen oder der Jahnstraße besser darstellt.

Weiterhin stellt sich die Frage wo Bushaltestellen geschaffen werden sollen? Fallen hierfür Parkplätze weg? Sind die Glascontainer in Wirklichkeit schon hierfür entfernt worden? Der Gedanke kommt mir zumindest Mal auf.

Besteht für eine Erweiterung der Linie 61 überhaupt Bedarf? War es Wunsch der Bürger oder Wunsch der Gemeinde hier eine neue Linie zu schaffen? Für den innerörtlichen Verkehr, gerade in Richtung Bahnhof, Rewe, etc. ist die Strecke wohl kaum geeignet. Wer von „hier oben“ zum Einkaufen möchte, der kann auch mit dieser Verbindung recht wenig anfangen. Als zusätzliche Anbindung Richtung Mainz? Diese ist doch m.E. mit der 68, 620 und der Bahn entsprechend ausgebaut?!

Wäre für eine bessere innerörtliche ÖPNV-Anbindung und Verkehrs-Entlastung in Budenheim ein kleiner Ortsbus nicht das Mittel der Wahl? Mit Anbindung an die Stadtbuslinien und die Bahn. Klar würde das Geld kosten, aber die

viel geforderte Mobilitätswende gibt es nicht zum Null-Tarif.

Hat man sich über die Probleme, welche diese Streckenführung mit sich bringt im Vorfeld mal Gedanken gemacht?

Will man nach und nach aus der Anliegerachse „hier oben“ eine zweite Hauptstraße machen, um die Anlieger der Binger Str. zu entlasten? Das Problem verlagern, statt zu lösen und die Bürger gegeneinander ausspielen?

Wie soll die Anbindung nach Ingelheim aussehen? Laut dem Facebook Post von Hr. Hinz entfällt die Linie 620?! Dafür gibt es eine stündliche Anbindung durch die 61?

Unabhängig der Verkehrsprobleme ist das Vorhaben auch aufgrund der Lärm- und Abgasbelastung durch die Busse inmitten eines Wohngebiets für mich völlig deplatziert.

Und um auf die Bewertung unseres Bürgermeisters zurück zu kommen. Nein! Ich kann mit dieser Entwicklung nicht zufrieden sein!

Positiv für Kinder und Ältere

Zum Leserbrief von Martin May mit dem Titel „Nebelkerzenpolitik“ in der Heimat-Zeitung vom 10. Juni äußert sich Frank Klipfel.

Ich war höchst erfreut, als ich am 9. Juni auf Facebook lesen konnte, dass ab April 2022 eine weitere Buslinie (Linie 61) des ÖPNV durch Budenheim fahren wird, die u.a. die Neubaugebiete 1 + 2 anfährt.

Umso erstaunter war ich, als in der BHZ vom 10. Juni ein Leserbrief von Herrn May erscheint, dem diese Linie wohl gar nicht gefallen möchte, weil er wohl direkt betroffen ist.

Zuerst einmal fällt mir zum Bericht von Herrn May nur eine Frage ein: Muss man denn eine sehr gute Sache schon wieder schlecht machen? Ich sage dazu ganz klar: NEIN!

Ich wohne, so wie Sie Herr May, auch direkt an der Strecke und bin begeistert, dass es endlich eine Buslinie geben soll, die das Neubaugebiet 1+2 direkt anfährt. Ich kann nicht mit den von Ihnen aufgeführten Gründen, wie Lärm, Abgase und Dreck an Haltestellen einhergehen. Schauen Sie sich die Haltestellen im Ort genau an, dort ist keine einzige verdreckt. Die Haltestellen werden

von den Gemeindewerken regelmäßig gereinigt und im Winter sogar von Schnee und Eis befreit.

Auch sehe ich keine Verlagerung eines Verkehrsproblems. Die aktuelle Buslinie 68 bleibt bestehen. Lediglich die Linie 620 nach Ingelheim entfällt und wird durch die Linie 61 ersetzt. Ich glaube es entsteht keine zusätzliche Umweltbelastung und kein zusätzlicher Lärm, wenn im 30 Minuten Takt ein Bus durch die Wiesmoorer Straße/Eubonner Straße fährt (evtl. noch ein zweiter Bus der die Strecke wieder zurück fährt).

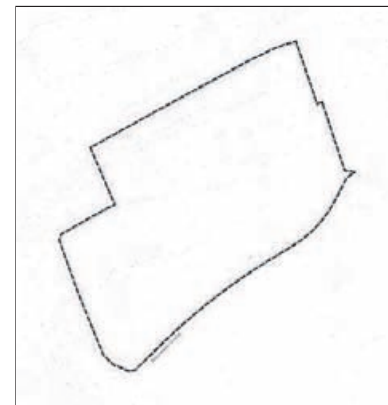
Weiterhin kann ich Ihre Behauptung nicht teilen, dass seit der Verkehrsberuhigung der Binger Straße der Verkehr in der Wiesmoorer Straße/Eubonner Straße zugenommen hätte. Da ich in Weichselbach arbeite kann ich dies sehr gut beurteilen. Das Verkehrsaufkommen ist nach meiner Wahrnehmung nicht mehr als vor der Beruhigung der Binger Straße.

Auch Ihre Aussage, dass der Schwerlastverkehr über 7,5 Tonnen dem Verbundpflaster in der Eubonner Straße Schaden zufügt, ist etwas weit hergeholt. Sicher, ein Bus der ÖPNV ist schwerer als 7,5 Tonnen, aber alle halbe Stunde ein Bus (evtl. zwei), also bitte Herr May lassen Sie mal die Kirche im Dorf. Das schädigt das Pflaster auch nicht mehr als die anderen Fahrzeuge die hier täglich durchfahren, darunter sind auch Lkw mit einem Gewicht von 40 Tonnen.

Ich sehe die ganze Sache sehr positiv, da vor allem unsere Kinder und die älteren Menschen davon profitieren werden. Die Kinder haben kürzere Wege um die auswärtigen Schulen zu erreichen und die älteren Menschen aus den Neubaugebieten müssen nicht mehr zu den weit entfernten Haltestellen an der Durchfahrtsstraße laufen.

Zum Ende meines Schreibens möchte ich Ihnen, Herr May, noch etwas mit auf den Weg geben: Sie sind in einigen Jahren, aus welchen Gründen auch immer, vielleicht noch einmal froh diese Buslinie vor der „Haustür“ zu haben.

Auch an die Gemeindevertreter sei noch ein Wort gerichtet: Wäre es nicht eine Überlegung wert, ein Ticket für die Nutzung innerorts zu einem sehr erschwinglichen Preis auszuloben und einzuführen, damit auch ältere Menschen und Menschen ohne Auto im „unteren Ort“ einkaufen gehen können. Damit kann auch der hiesige Einzelhandel sinnvoll unterstützt werden.



BK Wäldchenloch 2. Änderung

Grabmale Kaszuba
Norbert
Inh. Christian Kaszuba

www.grabmale-kaszuba.de

Prospektversand
auf Wunsch

Was bleibt ist die Liebe
Über den Tod hinaus verbindet ein
Grabmal als Ort des Gedenkens über
Jahrzehnte hinweg die Menschen,
die sich nahe sind.

» Einzel- und Familiengräber
» Beschriftung von Urnenplatten
» Nachschriften und
Reparaturarbeiten
» Abräumarbeiten

Am Waldfriedhof 2 und 6
55120 Mainz-Mombach
Telefon: 06131-619 26 29

**GEBOREN
AM**
11.01.1988

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

**SPENDE
BLUT** 

BEIM ROTEN KREUZ

www.DRK.de 0800 11 949 11

**NEU
GEBOREN
AM**
05.02.2010

DANKSAGUNG

ES IST SEHR SCHWER EINEN GELIEBTEN MENSCHEN ZU VERLIEREN.
TRÖSTEND IST ES ABER ZU WISSEN, DASS UNSERER OMA SO VIELE MENSCHEN
FREUNDSCHAFT, LIEBE UND ACHTUNG ENTGEGENBRACHTEN.
WIR DANKEN ALLEN, DIE MIT UNS FÜHLTEN UND IHRE ANTEILNAHME
SO VIELFÄLTIG ZUM AUSDRUCK GEBRACHT HABEN.



PAULA VON GEMÜNDEN

*28.02.1928 +22.04.2021

UNSER BESONDERER DANK GILT FRAU DR. ELISABETH SYHR-SCHMITT
FÜR DIE LANGJÄHRIGE LIEBEVOLLE BETREUUNG, FRAU ANNE NICOLAY
FÜR DIE LANGE FREUNDSCHAFTLICHE FÜRSORGE SOWIE DEM
BESTATTUNGsinstitut VEYHELMANN UND FRAU PFR. SCHÄFER FÜR DIE
WÜRDEVOLLE BEGLEITUNG.

IM NAMEN ALLER ANGEHÖRIGEN:
SIMON UND JULIAN

BUDENHEIM, IM JUNI 2021

Erinnern, gedenken -
Sterne schenken

www.Lichter-der-Ewigkeit.de

Ein Projekt des Volksbundes
Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Stellenmarkt





Zum **01.08.2021** suchen wir eine

Mitarbeiter*in

für die offene Seniorenarbeit

im Seniorentreff der Gemeinde Budenheim

(m/w/d) 10 Std. wöchentlich / 3 x die Woche

Das Seniorenbüro / der Seniorentreff Budenheim mit
Sitz in der Erwin-Renth-Straße 15 in Budenheim, versteht
sich als zentrale Anlaufstelle für alle Fragen des Alters.

Die Aktivitäten, Angebote und Veranstaltungen, sowie
die Hilfs- und Unterstützungsleistungen tragen dazu bei,
dass sich die älteren Menschen in der Gemeinde Buden-
heim aufgehoben und beheimatet fühlen.

Interesse?

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung

Vorzugsweise über unser Online-
Bewerbungsprogramm (Interamt):
[https://www.interamt.de/koop/app/
trufferliste?partner=2311](https://www.interamt.de/koop/app/trufferliste?partner=2311)

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Abholservice zum Mittagstisch
- Einkaufsdienst für und mit Budenheimer Senioren*innen
- Arztfahrten
- Unterstützung beim Mittagstisch

Unsere Anforderungen

- Freude und Kommunikationskompetenz im Umgang mit älteren Menschen
- Führerschein Klasse B mit Fahrpraxis
- Fähigkeit einen Kleinbus zu fahren
- Der Besitz eines Führerscheins der Klasse B

Wir bieten

- leistungsgerechtes Entgelt nach TVöD
- betriebliche Altersvorsorge, Leistungsprämie etc.
- sehr gute Arbeitsbedingungen in freundlicher und moderner Arbeitsumgebung
- ein Team mit guter Laune und Freude an der Arbeit

Bei Fragen melden Sie sich gerne bei:
Seniorenbeauftragte: Iris Faber, Telefon 06139-1490
Büroleitung: Uwe Henn, Telefon 06139-299-110

Gemeindeverwaltung Budenheim
Berliner Straße 3 · 55257 Budenheim




**Suche
vielseitigen Helfer
für Haus
und Garten.
Tel: 06139/8276**

**Geld macht nicht glücklich.
Aber es rettet Leben.**

Spendenkonto: 41 41 41
BLZ: 370 205 00 · DRK.de



Mach-mit-DRK.de
Eines für alle

ESSO STATION BUDENHEIM
M. BAUER

- KFZ-Reparaturen
- HU+AU Prüfung
- Autorisierter 4Fleet Reifenpartner für Leasingfahrzeuge
- Reifen- und Klimaservice

SUPERWASCHANLAGE
Stark zum Schmutz-
sanft zum Lack

DUNLOP GOODYEAR PIRELLI

Binger Straße 74, 55257 Budenheim, Telefon: 0 61 39 - 290 9000

„Möve“

*Jeden Donnerstag im Juli eine
Burgenfahrt mit Loreley-Blick,
anschl. 1 Std. Landgang in Bacharach*

Abfahrt Budenheim 10.00 Uhr
Rückkunft ca. 18.30 Uhr
Erw. 30,00 €/Kinder 15,00 €

**Angebot gilt für Geimpfte,
Getestete und Genesene!
Nur mit Reservierung!**

Personenschiffahrt Nikolay
Tel. 06139/2415 oder 378
Fax 06139/291985

Elektrotechnik

H. Hefner GmbH

Clemensstraße 1, 55262 Heidesheim
Tel. 0 61 36 / 92 66 301
Mobil 01 71/44 53 356
Fax 0 61 36 / 92 65 904

★ Planung ★ Beratung ★
★ Installationstechnik ★ Kundendienst ★

3-köpfige Budenheimer
Fam. mit kl. Hund sucht
eine EG-Whg mit 4-Zi., Kü,
Bad, mit Balkon, Terrasse
od. Garten
- auch kl. Haus zur Miete -
Mietpreis bis 1.100 € kalt.
Telefon 0151-41681090

Privat-Chauffeur:

Flughafen-Transfer,
Schüler, Kurier,
Reisebus, LKW,
7 Tage, 24-h-Service
Telefon 0171/3311150

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Telefon 03944/36160
www.wm-aw.de (Fa.)

MALERBETRIEB BELKOWSKI
Ihr Partner für fachgerechtes Modernisieren

Gerhart-Hauptmann-Str.10
55257 Budenheim
Tel. 06139 - 962412
Fax 06139 - 962437
Mobil 0171 - 3771420

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Trockenausbau
- Bodenverlegung
- Verputzarbeiten
- Fassadengestaltung
- Altbauanierung
- Sondertechniken

www.maler-belkowski.de

A-Z-Entrümpelungen

A-Z-Umzüge + Grundreinigung
A-Z-Renovierung + Badsanierung
A-Z-Rolläden + Dachfenster
A-Z-Maler + Schreiner + Glas
A-Z-Küchen + Möbel + Montage

Telefon 0160/7075866

**Manche lassen ihr
ganzes Leben zurück.
Um es zu behalten.**

Wir unterstützen Menschen,
die auf der Flucht sind,
damit sie ein Leben in Würde
führen können. **brot-fuer-die-
welt.de/fluechtlinge**

Mitglied der **actalliance**

**Brot
für die Welt**
Würde für den Menschen.

**MEHRMARKEN
CENTER**

WIR HABEN IHNEN VIEL ZU BIETEN:
! Ständig 50 Jahreswagen auf Lager !

EU Fahrzeuge (Re-Importe) aller Marken und Fabrikate !!!
Deutsche Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen !!!
Alle Marken und Modelle zu Tiefpreisen !!!

Reisemobilservice
Reparaturen und Wartung,
so wie Gasprüfung,
nach DVGW an allen Fabrikaten
und Fahrzeugtypen

>>> Service für alle Automarken <<<

Wir sind persönlich für Sie da.
Schauen Sie doch einfach mal rein.

**Autohaus
HÖPTNER** GmbH
CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice
Am Mombacher Kreisel
In der Dalheimer Wiese 17
55120 Mainz-Mombach
Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20

**WERKSTATT
DES VERTRAUENS**
Ausgewählt vom Autofahrer

TÜVRheinland®
Genau. Richtig. Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus

Haus gesucht!
Kleine Familie sucht Haus
zum Kauf ab 120 m²
in ruhiger Lage
mit Garten in Budenheim
und Umgebung.
Telefon 0160/90822299

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluß
für die nächste
Heimat-Zeitung
ist am Dienstag um 16 Uhr

Kostenlose An- und Abfahrt

**Grün
KANALSERVICE**

- KANAL- UND ROHRREINIGUNG
- TV KAMERA UNTERSUCHUNG MIT 3D PLAN
- KANALSANIERUNG
- BAGGERARBEITEN
- RÜCKSTAUSCH
- SAUGARBEITEN
- BAUTROCKNUNG
- 24 STUNDEN KANAL NOTDIENST

AM HOFGUT 7
55268 NIEDER-OLM
WWW.KANAL-GRUEN.DE

TEL. 06136 - 76 301 77
FAX 06136 - 76 301 78
INFO@KANAL-GRUEN.DE

**Werden auch Sie
zum Helfer.**

„Es ist schön zu erfahren,
dass man den Menschen
als Arzt direkt und effektiv
helfen kann.“
Oliver Ostermeyer

German Doctors e.V.
Löbestr. 1a | 53173 Bonn
Telefon +49 (0)228 387597-0
info@german-doctors.de
www.german-doctors.de

Spendenkonto
IBAN: DE12 5206 0410 0004 8888 80
BIC: GENODE33
GENODE33

**GERMAN
DOCTORS**
HEILT. VON SICH AUS

ZU GUTER LETZT

DESIGN • MÖBEL
FENSTER • TÜREN • SERVICE

Stopp

**Fliegengitter
nach Maß**
für Fenster und Türen -
fest, im Drehrahmen oder
als Schiebetür.

KÖNIG HOLZWERKSTÄTTE
INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG

Hechtenkaute 11 • 55257
Budenheim ☎ 06139/8338

www.holzwerkstaette-koenig.de